

Sehr geehrter Herr Boekhoff,

bitte nehmen Sie, in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Umweltschutz am 1.12.2016 den folgenden Antrag der SPD-Fraktion unter TOP 2 „Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2017“ zu berücksichtigen.

Antrag 3:

Erstellung einer Wohnbedarfsanalyse für den Ortsteil Everswinkel.

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, eine spezifizierte Wohnungsbedarfsanalyse für den Siedlungsbereich Everswinkel erstellen zu lassen. Das Ergebnis dieser Analyse soll als Grundlage für die Entscheidung zukünftiger Wohngebiete dienen. Die Finanzierung erfolgt aus dem Produkt „Planung neuer Baugebiete“.

Begründung:

Vor der Entscheidung über die Ausweisung neuer Wohngebiete im Siedlungsbereich von Everswinkel ist eine Analyse des zukünftigen Wohnungsbedarfs unabdingbar. Um eine verantwortungsvolle Entscheidung über die Notwendigkeit, Größe und Lage eines neuen Baugebietes treffen zu können, ist eine belastbare Prognose des Wohnungsbedarfs für die kommenden Jahre erforderlich. Wünschenswert ist eine Betrachtung des Zeitraums etwa bis 2030. Die Prognose sollte Auskunft geben über die Anzahl der benötigten Wohnungen (quantitativer Aspekt) aber auch qualitative Aspekte beinhalten, d. h. Auskunft geben über die Art der benötigten Wohneinheiten. Bei der Ermittlung des künftigen Wohnungsbedarfs sind die zunehmend durch Generationenwechsel an den Markt kommenden Bestandsimmobilien zu berücksichtigen.

Dr. Wilfried Hamann, SPD-Fraktionsvorsitzender